



CALL FOR PAPERS

Johannes Tauler
Mobility of Ideas and Transmission of Texts
Antwerpen, 2. Dezember 2011

MITT-Network Meeting / Ruusbroec-Gedenktag, Universität Antwerpen

Am 2. Dezember 2011 veranstaltet das Marie Curie Network *Mobility of Ideas and Transmission of Texts* (MITT) zusammen mit der Ruusbroecgenootschap der Universität Antwerpen eine eintägige Konferenz über Johannes Tauler. Anlass hierzu ist das Gedenken zum 650. Todesjahr Taulers.

Johannes Tauler (ca. 1300 – 1361) gilt als eine der wichtigsten Persönlichkeiten der nordeuropäischen Mystik. Der Einfluss seines Schaffens reichte weit über seinen Wirkungsraum und seine Zeit hinaus. Taulers Leben und Werk können somit als anschauliches Beispiel gelten, inwieweit Ideen und Texte – als Vermittler dieser Ideen – im späten Mittelalter Verbreitung fanden. Taulers Werk und seine nachgewiesenen Kontakte zu Ruusbroec und den von ihnen beeinflussten spirituellen Kreisen stellen zudem auch eine der engsten Verbindungen zwischen den Forschungsbereichen des Marie Curie Networks und der Ruusbroecgenootschap dar.

Die Konferenz soll verschiedene Aspekte von Taulers Einfluss und Erbe unter diachrotem Gesichtspunkt beleuchten: Denn Taulers Werk hat nicht nur während des 14. Jahrhunderts großen Einfluss ausgeübt. Vielmehr lässt sich eine durchgängige Rezeption seiner Texte ebenfalls für das 15. und 16. Jahrhundert konstatieren. Gerade in jenem Jahrhundert der religiösen Spannungen erscheint Tauler als eine der zentralen Figuren beiderseits des großen Grabens, der die rivalisierenden religiösen Strömungen trennte. Seine Ideen und Konzepte fanden somit auch im weiteren Verlauf der Geschichte in immer neuen Formen und Kontexten eine große Verbreitung im nordeuropäischen Raum.

Wir möchten daher gerne Wissenschaftler dazu einladen, ihre Forschungsergebnisse hinsichtlich dezidierter Aspekte des literarischen und spirituellen Erbes von Johannes Tauler auf unserer Konferenz zu präsentieren. **Ein Abstract (Deutsch oder Englisch; max. 400 Wörter) für einen 30-minütigen Vortrag ist bis zum 30. April 2011 an untenstehende Kontaktadresse einzureichen.** Die Beiträge werden im Anschluss an die Konferenz in einer Sonderausgabe der Zeitschrift *Ons Geestelijk Erf*, dem führenden Publikationsorgan der Ruusbroecgenootschap über die Geschichte der Spiritualität der Niederlande vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit, publiziert.

Bei Fragen und als Kontaktadresse zum Einreichen der Abstracts wenden Sie sich bitte an:

Danielle Prochowski M.A.

Danielle.Prochowski@ua.ac.be

Ruusbroecgenootschap

Universiteit Antwerpen

Prinsstraat 13

B – 2000 Antwerpen

www.ua.ac.be/ruusbroec

www.hum.leiden.edu/pallas-icd/research/mitt/

ORGANISATOREN – Prof. Dr. Thom Mertens, *Ruusbroecgenootschap, Universiteit Antwerpen* – Markus Polzer M.A., *MITT-Early Stage Researcher, Ruusbroecgenootschap, Universiteit Antwerpen* – Danielle Prochowski M.A., *MITT-Early Stage Researcher, Ruusbroecgenootschap, Universiteit Antwerpen* – Prof. Dr. Kees Schepers, *Ruusbroecgenootschap, Universiteit Antwerpen* – Dr. Geert Warnar, *Universiteit Leiden, Marie Curie Program Mobility of Ideas and Transmission of Texts*